

Stadtwerke Bühl

Bereit für die Breitband-Kunden

[26.2.2019] Die Stadtwerke Bühl haben das Kunden- und Breitband-Management-System DICLINA eingeführt. Damit konnten die ersten Kunden an das neue breitbandige BADEN.NET angeschlossen werden.

Unter der Marke BADEN.NET bauen die baden-württembergischen Kommunen Bühl, Lichtenau, Rheinmünster und Seebach sowie der Zweckverband Gewerbepark mit Regionalflughafen Söllingen derzeit ein hochmodernes Glasfasernetz auf. Nachdem sie Anfang November 2018 den Zuschlag für den Betrieb und die Vermarktung des neuen Netzes erhalten haben, haben die Stadtwerke Bühl innerhalb von zwei Monaten das Kunden- und Breitband-Management-System DICLINA eingeführt.

Für das System haben sich die Stadtwerke laut Anbieter tktVivax entschieden, da es Prozesse im Kunden- und Breitband-Management durchgängig abbildet – vom Customer Relationship Management (CRM) über die Breitband-Provisionierung bis hin zum Billing. "Zudem sind fast alle Lösungen auf dem Markt herstellergebunden und damit auf einzelne Technologieanbieter beschränkt, wenn es um die automatische Konfiguration der technischen Komponenten geht", nennt Georg Friedmann, Prokurist & Leiter Netzservice bei den Stadtwerke Bühl, einen weiteren Grund für die Entscheidung.

Der erste Privatkunde konnte nach Angaben der Stadtwerke Bühl Mitte Januar offiziell auf das neue BADEN.NET aufgeschaltet werden. In den kommenden Wochen würden über die bereits fertiggestellten rund 200 Hausanschlüsse weitere Privat- und Gewerbekunden mit Highspeed-Internet, VoIP-Telefonie und IPTV versorgt. Bis Ende des Jahres sollen insgesamt bis zu 700 Hausanschlüsse am Netz sein, entsprechend würden auch die Kundenzahlen deutlich ansteigen. (bs)

<http://www.stadtwerke-buehl.de>

Stichwörter: Breitband, tktVivax, Stadtwerke Bühl, Glasfaser

Quelle: www.stadt-und-werk.de